S P O R T R E P O R T

Jahresrückblick 2 0 1 3

Schloss Johannisburg mit Main-Ufer im Winter
(Foto Till Benzin)

Behörden- und Betriebssport-Verband Kreis Aschaffenburg – Nordbayern e.V.

Mitglied des

und Stadtverband für Sport

well communication

LICHTBLICK

Heyland^{S}. Unser täglich Bier.

Liebe Freunde des Betriebssports,

seit 1957 gibt es den Bayerischen Betriebssportverband in Stadt und Landkreis Aschaffenburg. Aktuell betreut er bei uns fast 40 Freizeitsport-Gemeinschaften mit rund 2.000 Mitgliedern in 15 Sportarten – die meisten davon als Breitensport, beim Fußball und Kegeln sogar als Wettkampfsport.

Zu den Mitglieds-Organisationen gehören aktuell 5 Behörden-, 16 Firmen- und 15 Freizeit-Sportgemeinschaften. Die Bediensteten unserer beiden Verwaltungen – Stadtverwaltung und Landratsamt – nutzen das Angebot seit vielen Jahren.

Aus unserer Sicht ist der Betriebssport eine hervorragende Möglichkeit, dass Mitarbeiter sich einerseits sportlich betätigen können, andererseits aber auch der betriebliche Zusammenhalt gefördert und gestärkt wird. Wir können das Konzept des Betriebssports aufgrund der positiven Erfahrungen in unseren Verwaltungen allen anderen Firmen und Behörden nur wärmstens empfehlen. Wir würden uns freuen, wenn sich zukünftig noch mehr Firmen aus unserer Region entschließen würden, eigene Betriebssportgruppen einzurichten. Der Bayerische Betriebssportverband Kreis Aschaffenburg e.V. übernimmt unseres Erachtens für die dort organisierten Firmen und Behörden eine wichtige Aufgabe im Bereich des „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“.

Aus unserer Sicht ist die Förderung des Betriebssports eine Investition, die sich allemal rechnet: Nämlich durch zufriedene und gesunde Mitarbeiter sowie ein gutes Betriebsklima!

Wir möchten an dieser Stelle aber auch allen hauptamtlichen Mitarbeitern und ganz besonders den ehrenamtlich Verantwortlichen des Bayerischen Betriebssport-verbandes dafür danken, dass sie sich mit hohem Engagement der Aufgabe widmen den Betriebssport zu stärken.

Wir wünschen dem Bayerischen Betriebssportverband Kreis Aschaffenburg e.V. weiterhin viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Ulrich Reuter
Landrat

Klaus Herzog
Oberbürgermeister

Damit du immer eine Balllänge voraus bist.

Vom gesunden Apfel bis zum Proteinshake erhälst du alles in Deinem Globus.

Globus

Da ist die Welt noch in Ordnung.

Globus Stockstadt, Taunusstraße 2, 63811 Stockstadt am Main,

Inhaltsverzeichnis und Impressum

Seite 1	Deckblatt
Seite 2	Werbung Eder & Heylands, Aschaffenburg
Seite 3	Grußwort Oberbürgermeister Klaus Herzog und Landrat Dr. Ulrich Reuter
Seite 4	Werbung Globus Handelshof GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Stockstadt
Seite 5	Inhaltsverzeichnis und Impressum
Seite 6/7	Aktuelle Vorstandschaft – Funktionen - Anschriften
Seite 8	Werbung EuroPrice Consulting, Münster/Westf.
Seite 9	Mitgliederverzeichnis BSG/SGen Bezirk Unterfranken – Kreis Aschaffenburg
Seite 10	Werbung Soccer Park, Stephan Koos, Aschaffenburg
Seite 11	Mitgliederverzeichnis Freizeitclubs Bezirk Unterfranken – Kreis AB
Seite 12	Werbung AVG, Aschaffenburg
Seite 13	Bowling-Sparte SG Stadt Aschaffenburg – „Eine SG auf Reisen in Europa"
Seite 14	Werbung Kress, Aschaffenburg
Seite 15	Mitgliederverzeichnis BSG/SGen/FZC Nordbayern nach Bezirken
Seite 16	Werbung Autohaus Kalkan, Aschaffenburg
Seite 17	BSG Bosch Rexroth, Lohr – Sparte Tischtennis - 19. EFCS in Prag
Seite 18	Werbung Maximator Jet, Schweinfurt
Seite 19	BSG Maximator Jet, Schweinfurt – Neuer „Aufwind" in NB
Seite 20	Fußball: Hallenpokal am 09.03.
Seite 21	Fußball: Feldmeisterschaft im Kleinfeld vom 08.04. – 23.05.
Seite 22	Werbung Reisebüro Discover, Aschaffenburg
Seite 23	Fußball: Kleinfeld-Meisterschaft am 14.09.
Seite 24	Werbung TRW, Aschaffenburg
Seite 25	Fußball: Feldpokalrunde (16er zu 16er) ab 16.09.
Seite 26	Fußball: Hallenkreismeisterschaft am 16.11.
Seite 27	Kegeln: „Keglscheib´n – was Boarisches zum Schmunzeln"
Seite 28/29	Kegeln: Wettbewerbe – Pokal – Aulbach – Super-Cup
Seite 30/31	Kegeln: Ergebnisse im Kegeljahr
Seite 32	Werbung AOK „Die Gesundheitskasse", Aschaffenburg
Seite 33	DBM / EFCS / Sonstige Ausschreibungen – Vorschau 2014/2015
Seite 34	Sponsoring und Werbepartner
Seite 35	Werbung Sparkasse, Aschaffenburg-Alzenau
Seite 36	Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2013

Herausgeber:
Bayerischer Betriebssport Verband - Kreis Aschaffenburg-Nordbayern e.V.
Kleine Schönbuschallee 90, 63741 Aschaffenburg, ☎ 06021 / 8 72 63
✉ bbv-aschaffenburg@online.de
www.betriebssport-in-bayern.de
Redaktion: Ute Eilbacher / Peter Galm
Auflage: 400 Stück - Druck KKS

Funktionen / Namen / Anschriften
BBV Nordbayern e.V. und Kreis Aschaffenburg e.V.

Vorstandschaft Nordbayern

Vorsitzender: Peter Galm
Englertstraße 8a, 63741 Aschaffenburg
☎ 06021 - 42 39 94 privat
0152 - 01 98 41 39 privat
✉ ap.galm@online.de

Stellvertr. Vors.: Hans Bernard
Fabrikstraße 19, 63739 Aschaffenburg
☎ 06021 - 2 41 86 privat
0170 - 86 49 783 privat
✉ fc.bavaria@web.de

Kassier: Klaus-Dieter Heinrich
Brückenweg 13, 63796 Kahl a. Main
☎ 06188 - 13 72 privat
✉ K-D.Heinrich@t-online.de

Schriftführerin: Ute Eilbacher
Keplerstraße 56a, 63741 Aschaffenburg
☎ 06021 - 42 18 05 privat

Rechnungsprüfer:

Edmund Bayer
Am Sportplatz 8a, 63867 Johannesberg
☎ 06021 - 4 88 72 privat
✉ edmund.bayer@kabelmail.de

Hans Meyer
Beckerstraße 44, 63739 Aschaffenburg
☎ 06021 - 9 34 01 privat
✉ meyer.hans35@googlemail.com

Kreis-Vorstandschaft Aschaffenburg

Vorsitzender: Horst Amberg
Egerer Straße 11, 63741 Aschaffenburg
☎ 06021 - 8 78 73 privat

Stellvertr. Vors.: Edmund Bayer
Am Sportplatz 8a, 63867 Johannesberg
☎ 06021 - 4 88 72 privat
✉ edmund.bayer@kabelmail.de

Kassier: Peter Galm
Englertstraße 8a, 63741 Aschaffenburg
☎ 06021 - 42 39 94 privat
0152 - 01 98 41 39 privat
✉ ap.galm@online.de

Geschäftsführerin: Ute Eilbacher
Keplerstraße 56a, 63741 Aschaffenburg
☎ 06021 - 42 18 05 privat

Schriftführer: Arno Maidhof
Aschaffenburger Str. 29
63773 Goldbach

☎ 06021 - 5 48 21 privat

Kreisausschuss

RA-Vorsitzender: Hans Bernard
Fabrikstraße 19, 63739 Aschaffenburg
☎ 06021 - 2 41 86 privat
0170 - 86 49 783 privat
✉ fc.bavaria@web.de

SL Fußball: Erich Klein
Pfaffengrundweg 14, 63743 Aschaffenburg
☎ 06021 - 6 13 74 privat
0174 - 32 33 8 86 privat
✉ erich.klein@sappi.com

SL Kegeln: Axel Meschenmoser
Aschaffenburger Str. 40, 63808 Haibach
☎ 06021 - 6 48 32 gesch.
✉ axel.meschenmoser@haibach.de

Stv. SL Kegeln Klaus-Dieter Heinrich
Brückenweg 13, 63796 Kahl am Main
☎ 06188 – 13 72 privat
✉ K-D.Heinrich@t-online.de

SL Tennis: Jürgen Kuhn
Fahrbachweg 9, 63741 Aschaffenburg
☎ 06021 - 33 01 4 94 gesch.
✉ juergen.kuhn@aschaffenburg.de

Rechnungsprüfer

Ekkehard Göhler
Apfelbaumweg 13, 63741 Aschaffenburg
☎ 06021 - 8 78 46 privat
06021 - 42 90 2 12 gesch.
✉ ekkehard.goehler@spk-aschaffenburg.de

Hans Moos
Antoniusstr. 9, 63768 Hösbach
☎ 06024 - 54 92 privat
06021 - 49 99 04 26 gesch.
✉ hans.moos@by.aok.de

EURO PRICE® CONSULTING

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK – WIR HABEN IHREN TRAUMWAGEN!

UNSER ANGEBOT FÜR DIE MITGLIEDER BBV

Ihr Ansprechpartner: **Dipl.-Ing. Björn Freystedt**
ANGEBOTSKALKULATION
Telefon: (02506) 3036-10
Telefax: (02506) 3036-19
E-Mail: freystedt@europrice.net

FAHRZEUGANGABEN (MOTORISIERUNG UND SONDERAUSSTATTUNG FREI WÄHLBAR)	
Modell Ford Focus Trend Turnier (Kombi)	**Motorisierung** 1.0 l EcoBoost, 92 kW (125 PS), 6-Gang

Deutsches Neufahrzeug, ohne Tageszulassung, 0 km
Inklusive der folgenden Ausstattungsmerkmale:
- Farbe: blau oder weiss (metallic-Lackierung gegen Aufpreis)
- Klimaautomatik für Fahrer und Beifahrer getrennt regelbar
- Winterpaket I inkl. Sitzheizung vorne
- Radio + CD und 6 Lautsprecher
- Mobiltelefonvorbereitung mit Bluetooth
- ParkPilot hinten
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Dachreling schwarz
- Fahrersitz mit einstellbarer Ledenwirbelstütze

VERBRAUCHSDATEN			
Kraftstoff Super bleifrei	**kombiniert** 5,1 l/100 km	**innerorts** 6,4 l/100 km	**außerorts** 4,4 l/100 km
CO_2-Emission kombiniert 117,0 g/km		**CO_2-Effizienzklasse** B	

Die angegebenen Werte wurden nach vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nr. 5, 6, 6a PKW-EnVKV in der gegenwärtig geltenden Fassung) ermittelt. CO_2-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Kraftstoffs bzw. anderer Energieträger entstehen, werden bei der Ermittlung der CO_2-Emissionen gemäß der Richtlinie 1999/94/EG nicht berücksichtigt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Hinweise nach Richtlinie 1999/94/EG:
Der Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO_2 ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden für den Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen aller in Deutschland angebotenen Personenkraftfahrzeugmodelle ist unentgeltlich an jedem Verkaufsort in Deutschland erhältlich, an dem neue Personenkraftfahrzeugmodelle ausgestellt oder angeboten werden.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Listenpreis:	23.165,00 EUR
Preisnachlass:	29,25%
zzgl. Überführungskosten:	570,00 EUR (Überführungskosten sind nicht rabattierbar.)
Kaufpreis:	**16.960,00 EUR**

LIEFERUNG	
Lieferzeit:	3 Monate
Überführungskosten:	570,00 EUR Sind im Kaufpreis enthalten.
Lieferkonditionen:	Lieferung an Wunschadresse nach Vereinbarung.

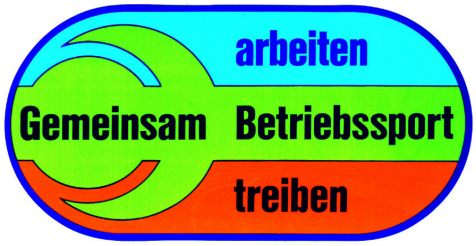
Der genannte Kaufpreis ist gültig bei privater Zulassung.
Alle Beträge verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt i. H. v. 19,00%.
Bei veränderter Konfiguration kann der Preisnachlass abweichen.
Finanzierung und Leasing auf Anfrage.
Das Angebot ist freibleibend und gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit.

Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen zum Angebot? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Als Ihr persönlicher Ansprechpartner bin ich Ihnen gerne behilflich.

Aktuelles Mitgliederverzeichnis aller BSG/SGen
und den angebotenen Sportarten
im Bezirk Unterfranken / Kreis Aschaffenburg e.V.

Nr.	BSG/SG	0rt	Sportarten
1	AOK	Aschaffenburg	Kegeln
2	Applied Materials GmbH & Co. KG	Alzenau	Fußball, Laufen
3	Duesmann & Hensel	Aschaffenburg	Fußball
4	Fischer	Aschaffenburg	Kegeln
5	Gemeinde Haibach	Haibach	Kegeln
6	Gemeinde Kahl	Kahl/Main	Kegeln
7	JVA/RWE	Aschaffenburg	Kegeln
8	Anwaltskanzlei Dr. Koos & Kollegen	Aschaffenburg	Fußball
9	Landratsamt	Aschaffenburg	Fußball und Kegeln
10	Linde Hydraulics	Aschaffenburg	Fußball
11	LOGWIN	Aschaffenburg	Kegeln
12	M.E.S.-Logistik	Aschaffenburg	Fußball
13	SAF-Holland	Bessenbach	Kegeln
14	Sappi	Stockstadt	Fußball und Kegeln
15	DS Smith Paper (vorm. SCA)	Aschaffenburg	Kegeln
16	Sebold	Aschaffenburg	Kegeln
17	Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau	Aschaffenburg	Aerobic, Badminton, Fußball, Rad-Wandern und Sport-Schießen
18	Stadt e.V.	Aschaffenburg	Aerobic, Badminton, Bowling, Faustball, Fußball, Gymnastik,. Kegeln, Laufen, Nordic Walking, Tennis und Volleyball
19	TAKATA AG	Aschaffenburg	Fußball, Gymnastik, Kegeln, Tennis
20	Transfertex	Kleinostheim	Kegeln
21	TRW	Aschaffenburg	Fußball und Kegeln

Wir freuen uns über den „Zuwachs“ im Sportjahr 2013 und begrüßen recht herzlich die BSG Linde Hydraulics aus Aschaffenburg mit ihren Mitgliedern der Sparte „Fußball“



KICK IT SOCCERPARK®

KICK IT SPORTSBAR

Die Indoorsoccerhalle mit Sky Sportsbar in Aschaffenburg

3 Mastercourts 30m x 15m
FIFA und UEFA zertifizierter Kunstrasen
Turnierveranstaltungen
Fußballcamps
Kindergeburtstage
Firmen- und Vereinsevents

Mainwiesenweg 83 63741 Aschaffenburg/Nilkheim
Platzbuchung und Infos unter 06021 / 5 83 00 83
oder unter
www.kickit-soccerpark.de

BUNDES LIGA

sky

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Aktuelle Mitglieder-Liste der Freizeitclubs

im Bezirk Unterfranken

Nr.	FZC	0rt	Sportarten
1	Bavaria 75 e.V.	Aschaffenburg	Fußball
2	Biervernichter	Aschaffenburg	Fußball
3	Brechstange Alzenau	Alzenau	Fußball, Inline-Skating und Rad-Wandern
4	Die Montagskicker	Aschaffenburg	Fußball
5	DITIB KOCATEPE Moschee	Aschaffenburg	Fußball
6	Haidruck Sprit 98	Aschaffenburg	Fußball
7	Halb-elf-Uhr	Aschaffenburg	Fußball
8	Inter Schönberg	Aschaffenburg	Fußball
9	Juventus 1997 Kleinostheim e.V.	Kleinostheim	Fußball
10	Loko Damm	Aschaffenburg	Basketball, Fußball, Volleyball
11	Lokomotive	Aschaffenburg	Fußball
12	Queen´s	Aschaffenburg	Fußball
13	Scharfeck-Kickers	Sulzbach	Fußball
14	Schlappeseppel	Aschaffenburg	Fußball
15	Steuerkicker	Aschaffenburg	Fußball

„Neue, engagierte Freizeitsportvereine sind uns herzlich willkommen“

>Sparen mit der Kundenkarte.

Von der Kundenkarte profitieren alle Energiekunden der AVG:

Gratis abholen und beim Parken, in den Recyclinghöfen und den Bädern durch Rabatte dauerhaft sparen.
Weitere Vorteile beim Kauf von Buchenbriketts, im Einzelhandel, bei vielen Veranstaltungen und Vereinen.
Erhältlich im Servicecenter, Werkstraße 2

Ihre Stadtwerke

www.stwab.de/kundenkarte

AVG
ASCHAFFENBURGER
VERSORGUNGS GMBH

Bowling-Sparte SG Stadt Aschaffenburg auf Reisen in Europa

„In 2013 hat die Bowling-Sparte der SG Stadt Aschaffenburg zahlreiche Kilometer in Europa zurückgelegt...“

Am 8. März machten sich 19 Personen morgens mit dem ICE auf nach Hamburg zur 7. Deutschen Betriebssportmeisterschaft im Bowling Mixed und Doppel.

Ankunft in der Hansestadt gegen 14 Uhr, wo einige Schneeflocken gesichtet wurden.
Am Samstagmorgen ging es dann für die 7 Doppelteams und ihre Schlachten-bummler ins Bowlingzentrum in HH-Othmarschen. Bei den einzelnen Schneeflocken ist es nicht geblieben, es war ein totaler Wintereinbruch, zentimeterhoher Schnee in Hamburg. Leider kam keins unserer Doppelteams in die nächste Runde. Trotz der Kälte und dem vielen Schnee war das Wochenende echt super und wir haben es am Sonntag gesund und munter zurück nach Hause geschafft.

Nach der Kälte musste es Hitze sein und so ging es am 19. Juni zu den Europäischen Betriebssportsommerspielen in Prag.
Morgens mit 16 Personen zuerst mit dem ICE bis Nürnberg und dann mit dem Schnellbus nach Prag. Noch am gleichen Abend wurde sich im Industriepalast akkreditiert und Abendessen eingenommen. Trotz der 7.387 Teilnehmer gab es durch die hervorragende Organisation keine längeren Wartezeiten.
Am Donnerstag starteten unsere 3 Viererteams gemeinsam im Bowlingzentrum Celnice.
Freitag verteilten sich unsere Teams dann auf 3 verschiedene Bowlingzentren in Prag. Leider konnte sich kein Team für die Finalrunde qualifizieren.
Wir belegten die Plätze 84. (Team 2), 130. (Team 1) und 151. (Team 3).
Durch einfallsreiche Sprachkenntnisse konnte auch alles in Prag bezahlt werden: „Ei bai glei“, was zu Erheiterung beitrug.
Prag ist eine interessante Stadt, es war eine tolle Veranstaltung und bei der Hitze mussten alle Sportler an ihre Grenzen gehen.

Bild: Teilnehmer in Prag von links:
Edi Klusik, Thorsten Zimmer, Carsten Münstermann, Katja Donig, Sascha Klusik, Christian Repp, Marco Hein, Rosi Staab, Alex Hippler und Dieter Löffler (Es fehlen Stephan Gensler und Frank Büttner)

Beide Veranstaltungen waren für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung und haben den Teamgeist gefördert.

Am 10.07.2013 gab es einen Wechsel in der Spartenleitung. Die Leitung haben Rosi Staab (Stellvertreterin) und Katja Donig (Leiterin) gemeinsam übernommen.

Beim 13. Fans are Friends Charity Bowling Turnier, ausgerichtet vom Frankfurt Galaxy Fan-Club Barcelona 1997 in Frankfurt zugunsten der Stiftung Waisenhaus am 9. November, sollte der im Vorjahr gewonnene Wanderpokal verteidigt werden.
Das Siegerteam in leicht abgeänderter Zusammensetzung erreichte dieses Jahr den 5. Platz, unser zweites Team Platz 12. Insgesamt waren 28 Teams angetreten. Für das Waisenhaus in Frankfurt wurde eine Summe von 1.500 € erspielt.
Sensationell schnitt unsere Teilnehmerin Gudrun Vorndran wieder ab. Sie wurde zum zweiten Mal in Folge beste Dame und erlangte in ihrem besten Spiel dieses Jahr 203 Punkte!

Bild: Gudrun Vorndran, Beste Dame 2012 und 2013

„Wir hoffen auch in 2014 auf viele Strikes und Spaß beim gemeinsamen Sport!“

Eure Mannschaftsführer(innen) Rosi Staab und Katja Donig

Alles aus einer Hand – Ihr Gewinn!

Kopieren, drucken, binden, plotten, scannen und mehr ...

KKS

KRESS KOMMUNIKATIONSSYSTEME

KOPIERSERVICE • BÜROMASCHINEN

- **Wir kopieren...**
  vom Brief bis zur Bauzeichnung, von DIN A4 bis DIN A0
- **Wir drucken Ihre...**
  Facharbeit, Diplomarbeit, Bachelorarbeit
- **Wir binden...**
  Hardcover, Leimbindung, Thermobindung, Ringbindung, Metallbindung
- **Wir plotten...**
  Plakate bis DIN A0
- **Wir scannen...**
  Fotos, Plakate, Pläne

Würzburger Str. 55, 63743 Aschaffenburg
Tel.: 06021/44 200 30 • Fax: 06021/44 200 29
E-mail: kopieshop@freenet.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

Ottostr. 14 - 16, 63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021/42 90 10 • Fax: 06021/42 90 11
E-mail: kks.abg@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.30 - 13.00 Uhr

NEU BEI UNS:
Banner- und Tapetendruck!

www.kks-kopierservice.de

Aktuelles Mitglieder-Verzeichnis der BSG/SGen/FZC aufgeteilt nach Bezirken in Nordbayern mit allen angebotenen Sportarten

Bezirk Unterfranken

Nr.	BSG/SG/FZC	0rt	Sportarten
1	Bosch Rexroth AG	Lohr	Tischtennis
2	DRV-Bund	Würzburg	Badminton, Fußball, Fitness und Motorsport
3	Die Rasenflitzer	Würzburg	Fußball
4	Justizbehörde	Schweinfurt	Fußball
5	Justizvollzugsanstalt	Würzburg	Badminton, Fußball, Volleyball
6	Maximator Jet GmbH	Schweinfurt	Segeln

Bezirk Mittelfranken

Nr.	BSG/SG/FZC	0rt	Sportarten
1	ING-DIBA-Bank	Nürnberg	Badminton, Bowling
2	INA-Werke Schaeffler	Herzogenaurach	Badminton, Basketball, Bowling, Fußball, Golf, Kegeln, Squash, Tennis, Tischtennis, Volleyball
3	Leoni Running	Roth	Leichtathletik
4	Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg	Faustball, Fußball und Stockschießen

Bezirk 0berfranken

Nr.	BSG/SG/FZC	0rt	Sportarten
1	Staatl. Bauamt	Bamberg	Fußball, Radwandern, Tennis, Wandern und Ski
2	Wasserwirtschaftsamt	Hof	Eissport, Faustball, Fußball, Sportschießen und Skat
3	Justizvollzugsanstalt	Ebrach	Fußball, Tischtennis, Volleyball und Wandern

„Anschriften der hier aufgelisteten Behörden, Betriebs- und Freizeitclubs mit deren verantwortlichen Vorsitzenden und Spartenleitern können auf Anfrage gern in unserer BBV-Geschäftsstelle Nordbayern angefordert werden.

„Für Ihr Engagement bei der Kontaktaufnahme mit neuen Firmen und Behörden, die sich für die Gründung einer Betriebssportgruppe interessieren, möchten wir Ihnen recht herzlich danken.“

An dieser Stelle begrüßen wir ganz herzlich die neue BSG der „Segler(innen)“ Maximator Jet GmbH in Schweinfurt an Bord unserer nordbayerischen Mannschaften zum 01.01.2013

RANGE ROVER EVOQUE

FÜR GEWÖHNLICH UNGEWÖHNLICH

ABOVE AND BEYOND

Abbild weicht vom Angebot ab

Im Range Rover Evoque trifft innovatives Design auf die legendären Fähigkeiten eines echten Land Rover. Als erstes SUV ist der Range Rover Evoque auch mit 9-Stufen-Automatik erhältlich. Damit ist er nicht nur effizient im Gelände unterwegs, sondern auch in der City.

LEASINGANGEBOT

(Bsp. Range Rover Evoque 2.2 eD4*):

Monatliche Rate	199,00 €
Anzahlung	5.500,00 €
Leasinglaufzeit	36 Monate
Fahrleistung p.a.	10.000 km
Barpreis beim Händler	33.500,00 €

Kalkan Automobile GmbH

Würzburger Straße 168 • 63473 Aschaffenburg

Telefon 06021 583 89 0 • Fax 06021 583 89 18

www.kalkan-auto.de

Verbrauchs- und Emissionswerte Range Rover Evoque 2.2 eD4: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) außerorts 4,5, innerorts 6,0, kombiniert 5,0; CO2-Emission 133 g/km; CO2-Effizienzklasse A. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.

* Ein Leasingangebot, vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn.

Die aufstrebende, junge und dynamische Tischtennis-Mannschaft unserer BSG Bosch Rexroth AG aus Lohr a. Main (Ufr.) nahm mit 9 Spieler(innen) bei den 19. EFCS vom 19. - 23.06.2013 in Prag/Tschechien teil und errang hervorragende Ergebnisse.

„Die Vorstandschaft im BBV Nordbayern e.V. gratuliert recht herzlich und wünscht auch weiterhin eine gute Erfolgssträhne bei allen regionalen- und überregionalen Veranstaltungen der Sparte „Tischtennis“.“

Bericht von Nicole Funsch (SG-Leiterin)

Andrea Nöth und Nicole Funsch erkämpfen sich EM Titel

Vom 19.-23.06 fanden in Prag die 19. Europäischen Betriebssportmeisterschaften statt.

Bei diesem Event trafen sich Betriebssportler in 29 verschiedenen Sportarten, um die besten ihrer Klasse zu ermitteln. Am Start waren insgesamt 7187 Teilnehmer, darunter auch 9 Sportler von der Tischtennis Betriebssportgruppe der Firma Bosch Rexroth aus Lohr.

Die Damen konnten in der offenen Klasse den Europameister Titel nach Lohr holen. Das Männer-Team 1 belegte in der offenen Klasse den 9. Platz, das Team 2 wurde 32. und das Team 3 beendete das Turnier auf Platz 33.

Zum Abschluss fand noch ein „Prager Turmlauf“ statt, bei dem wir 2 Teams gemeldet hatten. Das Team 1 belegt Platz 5 und das Team 2 wurde 10. Im Namen der ganzen Gruppe, sage ich herzlichen DANK an Alle, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben.

„Ich würde mich freuen, wenn wir in 2 Jahren wieder am Start sind.“

„Schöne Grüße, Nicole Funsch“

Gruppenbild der stolzen Sieger von li. nach re.:
Menderes Kuhn-Özcan, Benjamin Siegler, Markus Herold, Ewald Bils, Andrea Nöth, Frank Schwab, Nicole Funsch, Steffen Stegman Stegmann, Rene Scheiner;

Cutting edge waterjet solutions

Waterjet-App

Waterjet Calculator

WATERJET CUTTING SYSTEMS

WWW.MAXIMATOR-JET.DE

Neuer „Aufwind“ in Nordbayern

Die Segelmannschaft der BSG Maximator Jet aus Schweinfurt ist mit an Bord

3. Ostseewoche - Deutsche Betriebssportmeisterschaften (ODBM) 2012

Das Team Maximator JET segelte mit Erfolg auf Platz 2!

Im Rahmen der Ostseewoche 2012 wurde bereits zum dritten Mal vom 04.10.2012 bis 07.10.2012 vor Heiligenhafen die Deutsche Betriebssport-Meisterschaft (ODBM) im Hochseesegeln ausgetragen. Drei Tage lang bot die Veranstaltung mit 68 startenden Yachten den rund 400 Teilnehmern Hochseesport zum anfassen und kennen lernen. Neben einem ambitionierten Rennen stand auch der Spaß im Vordergrund, da die Veranstaltung für hochkarätige Regattasegler als auch für Neulinge im Hochseesport gleichermaßen interessant ist. Gestartet wurde leistungsgerecht in 3 verschiedenen Klassen um auch den Neulingen unter den Teilnehmern eine gerechte Wettfahrt zu ermöglichen.

Gleich am ersten Wettkampftag wurden alle Schiffe gleichermaßen gefordert, Wind bis 28 Knoten ermöglichte es, schnelle Etappen zu segeln. Die Crew der „Maximum“ lief somit nur 4 Minuten hinter dem führenden Schiff über die Ziellinie, ein erfolgreicher erster Wettkampftag ging nach 3 Stunden und 19 Minuten zu Ende.
Am zweiten Wettkampftag hatte der Wind ein Einsehen und ermöglichte bei etwas schwächerem Wind zwei weitere Wettfahrten, diese absolvierte die „Maximum“ mit einem Ersten und einem Dritten Platz im Zieleinlauf. Somit hat sich trotz des herbstlichen Wetters und dank des kräftigen Windes die Crew der "Maximum" aus insgesamt 3 Wettfahrten den zweiten Platz in ihrer Gruppe erkämpft!
Zur Überraschung unserer Crew, die auch auf der Wettbahn in so mancher brenzlichen Situation einem „safety first“ dem Vorzug gab, lautete der Name der Gewinnermannschaft des HANSEBOOT-Fairneßpreises 2012 ebenfalls Maximator JET.

Somit sind wir auf eine Neuauflage und damit einer Vierten Runde der ODBM gespannt, die in diesem Jahr vom 03.10. - 06.10.2013 ebenfalls wieder vor Heiligenhafen ausgetragen wird. Sind in diesem Jahr auch viele Neuzugängen an Teilnehmern zu verzeichnen, so werden auch die Sieger der vergangenen Jahre wieder mit am Start sein, gilt es doch den Sportsgeist des eigenen Unternehmens über die regionalen Grenzen hinaus zu präsentieren und im Wettkampf erneut unter Beweis zu stellen.

Wir danken allen Zuschauern, die uns auf der Deutschen Betriebssportmeisterschaft an unserem Informationsstand Wasserstrahlschneiden besucht haben!

Ihr Team von Maximator JET

(Artikel zur ODBM 2012 von Sina Blechschmidt)

Hallenpokal am 09. März 2013 in der Schönberg-Schule Aschaffenburg/Damm

FZC Bavaria 75 "hauchdünn" BBV-Hallenfußball-Pokalsieger 2013

Gleich der erste BBV-Wettbewerb in der Sporthalle Schönbergschule hatte es in sich.

Zwei Freizeit- und fünf Betriebssportmannschaften waren am Start, darunter der Hallenmeister 2012, BSG TAKATA, sowie der Neuling BSG Linde Hydraulics. Der Titelverteidiger 2011 und 2012 BSG Sappi war leider nicht am Start.
Das Turnier, welches wegen der fehlenden 8. Mannschaft nicht im typischen Pokalcharakter, sondern nach dem Modus „Jeder gegen Jeden" ausgetragen wurde, blieb spannend bis zum Schluss.

*Ein 1 : 0 in der letzten Begegnung für BSG TRW gegen FZC Bavaria hätte zur Folge gehabt, dass mit FZC Bavaria; BSG TAKATA und BSG TRW drei punktgleiche Mannschaften anschließend noch eine neue Entscheidungsrunde hätten ausspielen müssen. So aber genügte dem **FZC Bavaria** ein Unentschieden, um den begehrten **BBV-Hallen-Wanderpokal** aus den Händen den Kreisvorsitzenden Horst Amberg in Empfang nehmen zu dürfen.*

Herzliche Gratulation an den neuen Pokalsieger, der letztmals 2007 diesen Pokalwettbewerb gewinnen konnte.

Mannschaftsbild der stolzen Sieger stehend v. li. n. rechts:

Team-Chef Hans Bernard, Michael Linder, Dominik Witzel, Patrick Wombacher und Michael Braun;

vorn knieend v. li.:
Patrick Richter, der stolze Halter des Siegerpokals Manuel Anjo und des **Wanderpokals 2013** Frank Weber, Yener Sezer und Sebastian Findeisen

A b s c h l u s s t a b e l l e:

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
Pokalsieger	Bavaria	14	8 : 2
2	TAKATA	13	8 : 2
3	TRW	11	6 : 3
4	Stadt/Stadtwerke	10	9 : 5
5	Linde Hydraulics	7	5 : 4
6	M.E.S.	4	3 : 11
7	Lokomotive	0	1 : 13

BBV – Feldmeisterschaft im Kleinfeld vom 08.04. bis 23.05.2013

(Bericht von Christopher White, Fußball-Spartenleiter der BSG TRW, Aschaffenburg)

Am Montag den 08.04.2013 startete die Feldmeisterschaft für das Jahr 2013. Der Modus wurde für diese Runde probeweise auf „Kleinfeld“ mit 5 Feldspielern + 1 Torwart umgestellt um wieder mehr Mannschaften zur Teilnahme zu motivieren! So kam es auch zu einer „stattlichen Zahl“ von sieben Mannschaften.

Die BSG TRW”, BSG M. E. S. - Logistik , BSG Sappi, SG Stadt / Stadtwerke, BSG TAKATA AG, „FZC Bavaria 75 e.V.“ und der „FZC Biervernichter“ spielten auf dem Sportgelände an der Kleinen Schönbuschallee um die „Schale“!

Durch fünf Siege und ein Unentschieden (gegen die BSG TAKATA) sicherte sich die BSG TRW Automotive mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 49 : 14 Toren in 6 Spielen die Meisterschaft und konnte somit den Titel aus dem Vorjahr verteidigen! Dies war natürlich nur durch eine geschlossene und gute Mannschaftsleistung möglich! Wobei man besonders die starke Leistung unseres Torwartes (Stefan Rückert) erwähnen muss, der mit seinen Paraden das ein oder andere Spiel für uns gewonnen hat, sowie unseren „Torschützenkönig“ - Markus Elbert, der alleine 17 Toren zum Titel beigesteuert hat! Interessant bei der Vielzahl der 21 Spiele war die Ausgeglichenheit an der Tabellenspitze und die Tatsache, dass die Entscheidung um die Meisterschaft erst in der vorletzten Spielwoche fiel. Bei insgesamt über die Hälfte „Handball-Ergebnisse“ wird sich die Spartenversammlung Gedanken machen müssen, ob man ab 2014 nicht wieder zum „alten traditionellen“ Modus (16er / 16er) zurückkehrt.

„Wie immer bedanken wir uns bei den Ausrichtern im BBV und bei allen teilnehmenden Mannschaften für die fairen Begegnungen und freuen uns, die „Meisterschale“ wieder geholt zu haben!“.

stehend von li. nach re.:

Christian Weber, Markus Emmerich, Christopher White und Peter Michaelis

kniend von li. nach re.:

Sven Emmerich, Markus Elbert, Stefan Rückert und Manuel Kraus

E n d t a b e l l e:

Platz	Spiele	BSG / SG / FZC	Tore	Punkte
1	6	TRW	49 : 14	16
2	6	Sappi	55 : 19	15
3	6	TAKATA AG	37 : 14	10
4	6	Stadt / Stadtwerke	43 : 23	9
5	6	Bavaria	33 : 30	9
6	6	M. E. S.	18 : 85	3
7	6	Biervernichter	7 : 50	0

günstige Flüge weltweit

Last Minute & Pauschalreisen
Gruppenreisen
Sportreisen
Individuelle Bausteinreisen

vergleichen Sie – es lohnt sich !

tel: 06021-218384 web: www.discover-reisen.de mail: info@discover-reisen.de

Kleinfeld-MEISTERSCHAFT AM 14. September 2013

„Wieder eine super Beteiligung...“

Folgende 5 Mannschaften aus 2 BSG/SGen- und 3 FZC spielten bei schönem Spätsommer-Wetter um den Titel „Kleinfeldmeister 2013:

1. SG Stadt / Stadtwerke
2. BSG TAKATA AG
3. FZC Biervernichter
4. FZC Juventus (Titelverteidiger 2012)
5. FZC Lokomotive

Ergebnisse:

Biervernichter	Stadt / Stadtwerke	0 : 0
Juventus	TAKATA AG	2 : 1
Lokomotive	Stadt / Stadtwerke	0 : 0
Biervernichter	TAKATA AG	0 : 2
Juventus	Lokomotive	3 : 0
Stadt / Stadtwerke	TAKATA AG	1 : 0
Lokomotive	Biervernichter	3 : 0
Stadt / Stadtwerke	Juventus	0 : 0
TAKATA AG	Lokomotive	0 : 0
Juventus	Biervernichter	0 : 0

T a b e l l e:

Rang	Mannschaft	Tore	Punkte
Kreismeister	Juventus	5 : 1	8
Stadtmeister	Stadt / Stadtwerke	2 : 1	6
3.	Lokomotive	4 : 4	5
4.	TAKATA AG	3 : 3	4
5.	Biervernichter	0 : 5	2

Die Kreis- und Spartenleitung bedankt sich bei allen Verantwortlichen, die bei der Ausrichtung mitgewirkt haben und bei den Mannschaften für die Fairness während der Spiele.

„Ein Dankeschön gilt unserem Verbandsvorsitzenden Peter Galm, der nach Turnier-Ende die Siegerehrung für die erfolgreichen Mannschaften übernahm und dem „alten“ und neuen Kreismeister (Titelverteidiger von 2012) FC Juventus den von den Stadtwerken gestifteten Wanderpokal und den traditionellen Wanderteller des BBV überreichte.“

„Die Mannschaft der SG Stadt / Stadtwerke mit ihrem Team-Chef Tobias Fauss, die erstmals bei diesem Wettbewerb teilnahm und im gesamten Turnier ohne Niederlage mitspielte, wurde ungeschlagen Stadtmeister 2013 (vorm. 2012 TRW).
Ein Erinnerungs-Zinnteller konnte der dynamischen SG nachträglich überreicht werden.“

Es präsentiert sich der stolze Kleinfeldmeister 2013, der FC Juventus 1997, Kleinostheim e.V.

stehend hinten von li. nach re.:
Raphael Bogon, Michael Haberzettel, Lothar Petter, Fabian Schnurre mit Kreis-Spartenleiter Erich Klein;

vorne knieend v. li. nach re.:
Ergün Bulut, Yannick Diels, Sebastian Knecht
mit Spielführer Michael Porkert.

TRW Automotive Safety Systems GmbH

Der Standort Aschaffenburg als Kompetenzcenter umfasst:

- Projektentwicklung
- Vor- und Serienentwicklung
- Prozessentwicklung
- Prototypenbau
- Prüfzentrum
- Versuchsmanagement
- Numerische Simulation
- Werkzeugbau
- Zentraleinkauf
- Vertrieb
- Magnesium Druckguss
- Schäumerei
- Kunststofffertigung
- Lackiererei
- Ledercenter
- Logistik

TRW gehört mit weltweit mehr als 60.000 Mitarbeitern an über 185 Standorten in 26 Ländern und einem Umsatz von mehr als 11,6 Mrd. US-Dollar zu den weltgrößten Automobilzulieferer und blickt auf eine lange Tradition in der Entwicklung von Fahrzeugsicherheitssystemen zurück.
Das TRW-Zentrum für das internationale Lenkrad- und Fahrerairbaggeschäft befindet sich in Aschaffenburg. Von hier aus werden mit rund 700 Mitarbeitern jährlich 1 Million Lenkräder und 3 Millionen Kunststoffkomponenten - u.a. Airbag-Abdeckkappen - in höchster Qualität für Ihre Sicherheit produziert.
Das global agierende Entwicklungszentrum umfasst die Bereiche Vor- und Serienentwicklung, Prozessentwicklung sowie numerische Simulation. Hier werden innovative Ideen und Lösungen für die Automobilindustrie entwickelt und weltweit umgesetzt.

Wir kümmern uns darum, dass Sie sicher in die Zukunft steuern! Machen Sie es wie alle führenden Automobilhersteller der Welt:

Vertrauen Sie auf TRW Automotive!

FORTSCHRITTLICHES DENKEN

VORAUSSCHAUENDES DENKEN

UMWELTFREUNDLICHES DENKEN

Hefner-Alteneck-Straße 11 ● 63743 Aschaffenburg
Tel.: 06021/314-0 ● Fax 06021/314-1299

http://www.trw.com

©TRW Automotive 2010

Feldpokalrunde (16er zu 16er) ab 16. September 2013

Der letzte Freiluft-Wettbewerb in dieser Saison konnte souverän abgeschlossen werden.

Es erzielten die teilnehmenden Mannschaften aus den BSG/SGen und Freizeitsportgemeinschaften

Sappi Stockstadt (Pokalsieger 2012) Stadt / Stadtwerke
TAKATA AG TRW
FC Bavaria FC Biervernichter FC Juventus Kleinostheim

nach Auslosung der Paarungen folgende Ergebnisse:

Mannschaft	**Mannschaft**	**Ergebnis**	
	Viertelfinale		
Freilos Sappi			
Juventus	Stadt / Stadtwerke (Entsorgung)	1	3
			n. E.
Bavaria	TRW	3	4
TAKATA	Biervernichter	4	0
	Halbfinale		
Stadt / Stadtwerke (Entsorgung)	Sappi	2	0
		gew.	
TRW	TAKATA	1	4
	Finale:		
TAKATA	Stadt / Stadtwerke (Entsorgung)	2	0

Bericht:

Die diesjährige Feldpokal-Runde nach dem KO-System brachte wiederum spannende Begegnungen. Im Viertelfinale qualifizierten sich die BSG TRW mit einem schwer erkämpften 4 : 3 gegen den FZC Bavaria (ehemaliger Bayer. Vizemeister) und der mehrfache Pokalsieger aus früheren Jahren, die BSG TAKATA, mit einem ungefährdeten 4 : 0 gegen den FZC Biervernichter, ebenso fürs Halbfinale überraschend die SG Stadt / Stadtwerke mit 3 : 1 n . E. gegen den frischgebackenen Kleinfeldmeister 2013, den FZC Juventus. Ins Halbfinale zog außerdem mit Freilos der Titelverteidiger BSG Sappi ein, schied jedoch trotz eines überzeugenden 6:2 Sieges gegen die SG Stadt / Stadtwerke aufgrund eines Regelverstoßes gegen die BBV-Spielordnung Fußball aus dem Wettbewerb.
Im zweiten Halbfinalspiel überzeugte die BSG TAKATA mit einem klaren 4 : 1 gegen die BSG TRW. Auch das Endspiel, in dem die SG Stadt / Stadtwerke bis nach der Halbzeit gut mithalten konnte, gestaltete die BSG TAKATA, nicht zuletzt wegen der überwiegenden Besetzung mit Vereins-Fußballern, mit 2 : 0 Toren erfolgreich.
Die glücklichen Sieger erhielten bei der anschließenden Ehrung durch den Kreis-Vorsitzenden Horst Amberg und den Kreis-Spartenleiter Fußball Erich Klein den begehrten BBV-Wanderpokal und einen zusätzlichen Sieger-Pokal 2013.

(Stehend von links):
Steffen Seitz, Mario Schmitt, Timur Yusufi, Christian Eizenhöfer, Frank Haun, Eugen Lemke und Erich Klein (Kreis-Spartenleiter)

(Kniend von links):
Dimitrios Archontoglou, Harald Kolb, Marco Wüst, Rade Drinic, Yassin Metin

Hallenkreismeisterschaft am 16.11.2013

BSG Sappi wird Hallenfußball-Kreismeister 2013,
BSG Linde Stadtmeister

In einer Runde „Jeder gegen Jeden“ kickten 4 Mannschaften unserer BSGen Linde Hydraulics, Sappi Stockstadt, TAKATA AG und der SG Stadt / Stadtwerke mit den FZC FC Bavaria, FC Biervernichter und FC Juventus um den Titel des BBV Hallen-Kreismeisters 2013, dem letzten Wettbewerb in der Fußballsaison 2013.

Ganz besonders freute uns die kurzfristige Teilnahme der BSG Adler aus Haibach mit Team-Chef Kai Georgi, die „außer Konkurrenz“ mit an den Start gingen.

Im letzten Fußball-Wettbewerb des Bayer. Betriebssportverbandes - Kreis Aschaffenburg mischten die beiden Neulinge, BSG Adler Soccer Team Haibach und BSG Linde Hydraulics Aschaffenburg nicht nur kräftig mit, sondern zeigten den etablierten BBV-Teams weitgehend ihre Grenzen auf. Sportlich bedauerlich war für die BSG Linde, dass die Spiele der BSG Adler nicht in die Wertung kamen, weil sie außer Konkurrenz starteten (noch kein Mitglied im BBV). Dadurch erspielte sich die BSG Sappi den Titel, trotz einer anfänglichen Niederlage gegen den späteren Tabellenletzten SG Stadt / Stadtwerke. Der Titelverteidiger von 2012, die BSG TAKATA, geriet bereits nach 3 Spielen aussichtslos ins Hintertreffen. Ähnlich erging es dem Kleinfeld-Kreismeister 2013, dem FZC Juventus. Das wohl überraschendste Ergebnis erzielte der FZC Biervernichter mit seinem knappen Sieg über den Kleinfeld-Stadtmeister, die SG Stadt/ Stadtwerke, welche in den meisten Begegnungen überlegen wirkte, aber dies nicht in Tore ummünzen konnte.

Spannend blieb es allemal bis zum Schluss, denn die letzte Begegnung zwischen dem FZC Bavaria und der BSG Linde, die torlos endete, hätte einer der beiden Mannschaften bei einem Sieg den Kreismeister-Titel beschert. Maßgeblich beteiligt am 3. Platz des FZC Bavaria war deren hervorragender Tormann, der im gesamten Turnier lediglich 1 Treffer zuließ.

Endtabelle:

PLATZ	BSG / SG / FZC	Spiele	Punkte	Tore
1. Kreismeister 2013	Sappi, Stockstadt	6	13	8 : 3
2. Stadtmeister	Linde Hydraulics, Aschaffenburg	6	12	8 : 4
3.	Bavaria, Aschaffenburg	6	11	7 : 1
4.	TAKATA AG, Aschaffenburg	6	7	9 : 7
5.	Juventus, Kleinostheim	6	5	3 : 9
6.	Biervernichter, Aschaffenburg	6	5	3 : 10
7.	Stadt / Stadtwerke, Aschaffenburg	6	4	3 : 7
a. K.	Adler Soccer Team, Haibach	7	15	9 : 3

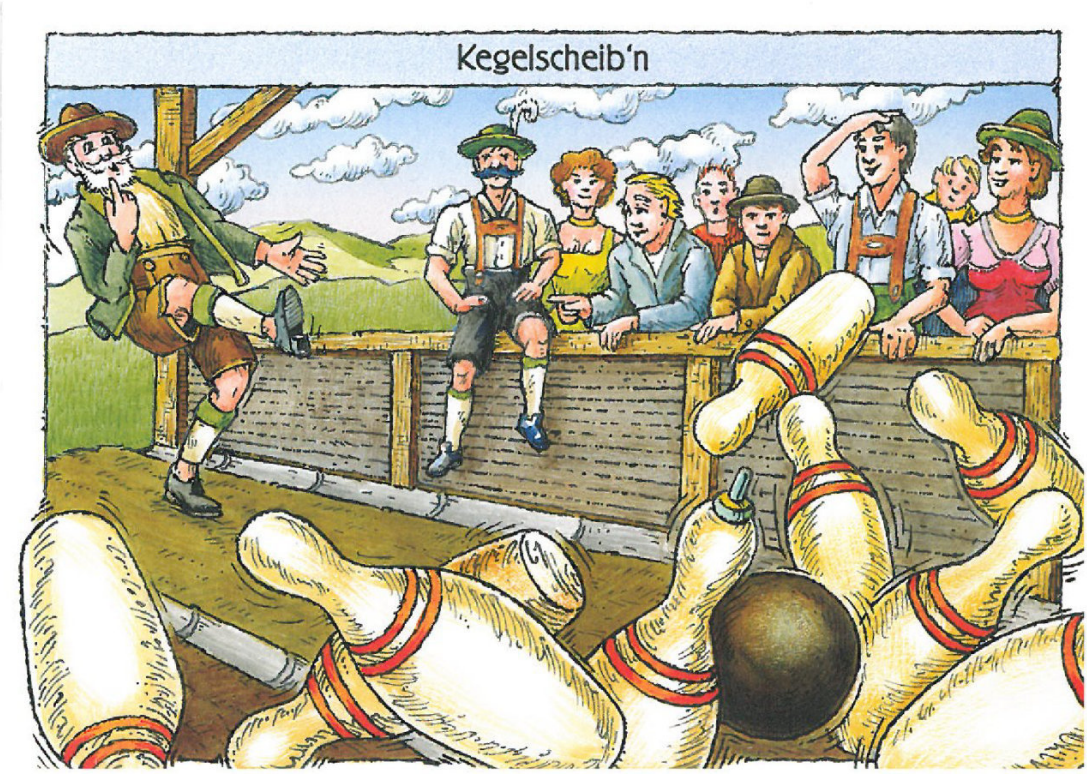
Verbandsvorsitzender Peter Galm betonte bei der Siegerehrung die faire Spielweise aller Mannschaften und die souveräne Leitung der beiden Schiedsrichter und gab der Hoffnung Ausdruck, die BSG Adler als eine Sportliche Bereicherung im Jahr 2014 als BBV-Mitglied begrüßen zu dürfen.

Der neue **Kreismeister BSG Sappi Stockstadt** erhielt den großen **BBV-Wappenteller als Wanderpreis**, die BSG Linde wurde mit der Auszeichnung „Stadtmeister 2013“ geehrt. Ein Erinnerungsteller wird nachgereicht.
Der FZC Bavaria sowie die a. K. erfolgreiche BSG Adler Haibach freuten sich über Sachpreise.

Präsentation des stolzen Teams der BSG Sappi mit SL Erich Klein

„Kegelscheib´n – was Boarisches zum Schmunzeln“

Bis in die fünfziger Jahre hinein gab es in den meisten Dörfern Bayerns noch die „Kugel- oder Kegelstatt“. Heute findet man sie nur noch vereinzelt als antiquarische Rarität. Ein Vergleich mit den modernen, neonbeleuchteten, vollautomatischen Kegelbahnen, die Bundesnormen entsprechen, ist kaum angebracht. Die Kugelstatt war eine einfache, überdachte Balken- und Bretterkonstruktion, mindestens nach einer Seite hin offen. Die Bahn bestand aus gestampftem Lehm, in den ein Laden aus Hartholz und das Kegelkreuz (ein auf der Spitze stehendes Brettviereck) eingelassen waren. Auf dem Kegelkreuz standen die Kegel, die vom Kegelbub immer wieder neu aufgestellt wurden. Der vordere Kegel, der „Erste“, wird rechts und links flankiert von einem „Borer“; in der nächsten Reihe, beidseits vom König, stehen die „Saunaägel“; dahinter kommen die beiden „Siebener“ oder „Feldhüter“ und abschließend der „Hintere“.
Ein Scheiber muss sich einiges anhören, wenn seine Kugel verhungert, d.h. überhaupt nicht ins Ziel kommt. Nicht minder klingen seine Ohren, wenn die Kugel „lind“ oder



„woach“ ist (nicht auf das Mittelbrett aufgelegt ist) oder an den Seitenbrettern „anwandelt“. In allen Fällen ist der Schub ungültig. Vor dem ersten Schub stehen alle Kegel, „das Haus ist voll“. Wer dann keinen Kegel Trifft, also ein „Loch“ schiebt, ist ein „Patzer“. Rollt seine Kugel zwischen der Zweierreihe und dem Saunagel durch, dann nennt man das „Sauloch“. Wenn die Mittelreihe fällt, so ist das ein „Stier“. Wird dazu auch noch einer der Feldhüter umgelegt, so spricht man von einem „Stier mit Kaiwe“ (Kalb). Auch die „Frauentürme“ sind im Spiel verewigt: so nennt man das Ergebnis, wenn nur die beiden Bohrer stehen bleiben. Außerdem gibt´s noch die „Gasse“, den „Schusterstuhl“, das „Hemdknöpfl“, den „Backofen“ und den „Krantz“. Letzterer bedeutet, dass alle Kegel fallen, mit Ausnahme des Königs.
Kegelnwar schon immer eine Mordsgaudi, ausgekegelt wurde häufig ein Geißbock oder Schwein. Bei sogenannten Strohscheib´n wurden alle Preise vorher gleichmäßig dick in Stroh verpackt, so dass keiner wusste, was ihn erwartete. Entsprechend groß war die Gaudi beim Auspacken.

Pokal-Endspiel

Am 15. Juli fand das Pokalendspiel auf den Heimbahnen der Gemeinde Haibach statt. Die Mannschaft der BSG TRW 1 gewann das Pokal-Endspiel mit 1101 Holz und löste damit den letzt jährigen Gewinner, die „Kegelmannschaft der Gemeinde Haibach, mit 1064 Holz ab.

Pokalsieger 2013 TRW 1

Spartenleiter Axel Meschenmoser (re. vorn im Bild) überreichte am 15.07.2013 den Sieger-Pokal den stolzen „Jungs“ der Mannschaft TRW 1
von li. nach re.: Wolfgang Ludwig, Hans-Jörg Michael, Dieter Timal und Kurt Eberl

Aulbach-Turnier

*Das 34. Aulbach-Turnier **(erstmals ausgespielt im Jahre 1980)** wurde zum 11. Mal nach 32 Jahren wieder von den Kegelfreunden der BSG SAF Holland mit Team-Chef Bernhard Roth mit 10 Holz Vorsprung vor der SG Sebold, (Titelverteidiger 2012) gewonnen.*

Mannschaftswertung - Aulbach-Turnier -

Platz	BSG/SG	Ergebnis
1	SAF Holland	1037
2	Sebold	1027
3	TRW	1011
4	TfX	983
5	Logwin	983
6	TAKATA	934

Super-Cup

Der Super-Cup 2013 wurde am 19. September auf den Heimbahnen der SG Sebold und SG Logwin im Kegelzentrum, Aschaffenburg-Damm, ausgetragen.

Es qualifizierten sich wie folgt die Mannschaften der

BSG TRW 1	**(Pokalsieger)**
BSG TRW 2	**(Meister A-Liga)**
BSG SAF 1	**(Meister Kreis-Liga)**

Der Pokalverteidiger und Gewinner des Super-Cup 2012, die BSG Gemeinde Haibach trat nicht an.

Herzliche Gratulation geht an die Mannschaft der BSG SAF Holland 1, die zum 7. Mal als Gewinner des Super-Cup 2013 mit 1101 Holz hervor ging.

Gruppenbild mit Team-Chef Bernhard Roth, Klaus Becker, Lutz Böhme und Erich Wombacher

Ergebnisse im Kegeljahr 2013

Meister der Kreis-Liga BSG SAF 1

Die erfolgreiche Mannschaft von links: Thomas Wrede,
Erich Wombacher, Klaus Becker, SG-u. SL Bernhard Roth, Stefan Wrede,
Walter Ehmes und Lutz Böhme

Meister der A-Liga BSG TRW 2

von links hinten : Michael Dienstbach , Sylvia Fiß und Burkhard Walz

von links vorn : Wolfgang Weber und Klaus Wolski

,

Ergebnisse im Kegeljahr 2013

Beste Einzelkegler(innen) der Spielrunde 2013

Beste Aktive	Rosemarie Eser	(SG Sebold)	mit 242 Holz
Beste Nicht-Aktive	Sylvia Fiß	(BSG TRW)	mit 240 Holz
Bester Aktiver	Michael Spangenberger	(BSG TfX)	mit 271 Holz
Bester Passiver	Wolfgang Groß	(DS Smith Paper)	mit 262 Holz

Pokalsieger

BSG TRW 1 **mit 1101 Holz**

Super Cup

BSG SAF Holland 1 **mit 1101 Holz**

Aulbach Turnier

BSG SAF Holland **mit 1037 Holz**

„Unseren treuen Kegelfreunden(innen) wünschen wir auch im neuen Sportjahr 2 0 1 4

„Gut Holz“, weiterhin viel Freude und Engagement

im Betriebssport-Kegeln, auch wenn sich die Kugel mal nicht so gut schieben lässt“

Eure Kreis- und Spartenleitung

Gesundheitsprogramme_A4Hoch.indd 1 08.01.13 12:32

Deutsche Betriebssport-Meisterschaften / Eurosport-Festivals und sonstige Ausschreibungen

2 0 1 4 / 2 0 1 5

DBM / Sportarten	Jahr	0rt
	2014	
2. DBM Bowling Trio	16.01. - 19.01.	Lübeck
15. DBM Hallenfußball	28.02. - 01.03.	Hagen
8. DBM Bowling Doppel/Mixed	06.03. – 09.03.	Ludwigshafen / Mannheim
2. DBM Fußballgolf	26.07.	Beckingen / Saarland
12. DBM Tischtennis	16.08. - 17.08.	Wuppertal
16. DBM Golf	22.08. – 23.08.	Travemünde / Warnsdorf
16. DBM Bowling Einzel u. Mannschaft	11.09. – 14.09.	Dinslaken - Oberhausen - Duisburg
5. DBM Segeln	03.10.	Heiligenhafen
14. DBM Schach	23.10. - 26.10.	Dresden

2 0 1 4		
Wintergames	22.01. – 25.01.	Les Saisies / Frankreich
11. Europ. Betriebssport-Turnier	29.05.	Eindhoven / NL
1. EFCS Golf-Tournament	25.06.	Biarritz / Frankreich
Philips Bowling Cup 2014	28.08. – 31.08.	Eindhoven / NL
2 0 1 5		
20. Europ. Betriebssportspiele (EFCS)	03.06.	Riccione / Italien

Sonstige Ausschreibungen 2 0 1 4		
Offene Bayer. Betriebssport-Ski-Meisterschaften	22.02.	Hopfgarten/Tirol
Einzelmeisterschaft i. Tischtennis der Münchner Firmen- u. Behördenrunde (FBR)	23.03.	Sporthalle der Stadtwerke München
21. Volleyball-Turnier des VCO	03. + 04.05.	Ottobrunn b. München

Nähere Infos gibt´s hier:

DBM unter: www.hdako.de/dbsv

EFCS unter www.efcs.org / **Sonstige unter** www.betriebssport-in-bayern.de

Wären wir nicht ein interessanter Werbepartner?

1957 wurde der Bayerische Betriebssportverband ins Leben gerufen und feierte 2007 sein 50-jähriges Bestehen.

Nach aktuellem Stand gehören dem BBV in Nord- und Südbayern 175 Sportgruppen mit mehr als 24.000 Mitgliedern aus Behörden, Betrieben- und Freizeitclubs an.

Davon sind im 1. Bezirk, heute Kreis Aschaffenburg e.V., gegründet 1971, rund 21 Behörden- und Betriebssportgemeinschaften und 15 Freizeitvereine mit über 1.600 Mitglieder in 15 Sportarten hauptsächlich im Fußball und Kegeln engagiert.

Der im Jahre 1992 gegründete Regionalverband Nordbayern e.V. betreut zusätzlich 13 BSG/SGén mit fast 1000 Mitgliedern in ca. 20 Sportarten.

Damit der Betriebssport noch an Attraktivität gewinnen kann sind wir ständig bemüht unser sportliches Angebot in Zusammenarbeit auch mit dem hiesigen Sportamt der Stadt Aschaffenburg zu erweitern. Überregionale Sport-Events werden uns über den Deutschen Betriebssportverband bekannt gegeben. Unsere Mitglieder können sich an Europäischen Sommer- und auch Winterspielen beteiligen.

Ganz ohne Unterstützung lassen sich die Aktivitäten unseres Verbandes nicht durch-führen. Daher versuchen wir immer wieder mit Informationsaktionen Firmen um ein Sponsoring anzusprechen. Den Betriebssport unterstützen, bedeutet in Mitarbeiter zu investieren. Sportliche aktive Mitmenschen sind in aller Regel auch innerbetrieblich motiviert und haben weniger gesundheitliche Probleme.

Im Falle von Sach- oder Geldleistungen sind wir ermächtigt eine entsprechende Spendenquittung auszustellen.

Wir bieten Ihnen außerdem die Möglichkeit, zu äußerst günstigen Konditionen in unserer Verbandszeitschrift „Sport-Report“ - Jahresrückblick – zu werben.

Sie sprechen hier einen Personenkreis an, der sicherlich in seiner Gesamtheit Ihren Kundenanforderungen entspricht. Ganz nebenbei unterstützen Sie unsere Verbandsarbeit mit Ihren Inseratgebühren. Diese Gelder fließen direkt in die Verbandsarbeit.

Der Betriebssport ist frei von Skandalen - es ist eine saubere Investition.

„An dieser Stelle sagen wir ein herzliches Dankeschön an unsere Werbepartner in dieser Ausgabe:“

AOK, „Die Gesundheitskasse“, Aschaffenburg
Aschaffenburger Versorgungs-GmbH (AVG)
Discover-Reisen, Aschaffenburg
Eder & Heyland´s, Großostheim
EuroPrice Consulting, Münster/Westf.
Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Stockstadt
Kalkan Automobile GmbH, Aschaffenburg
KKS Kress Kommunikationssysteme, Aschaffenburg
Maximator Jet GmbH, Schweinfurt
Soccerpark, Aschaffenburg
Sparkasse, Aschaffenburg-Alzenau
TRW Automotive Safety Systems GmbH, Aschaffenburg

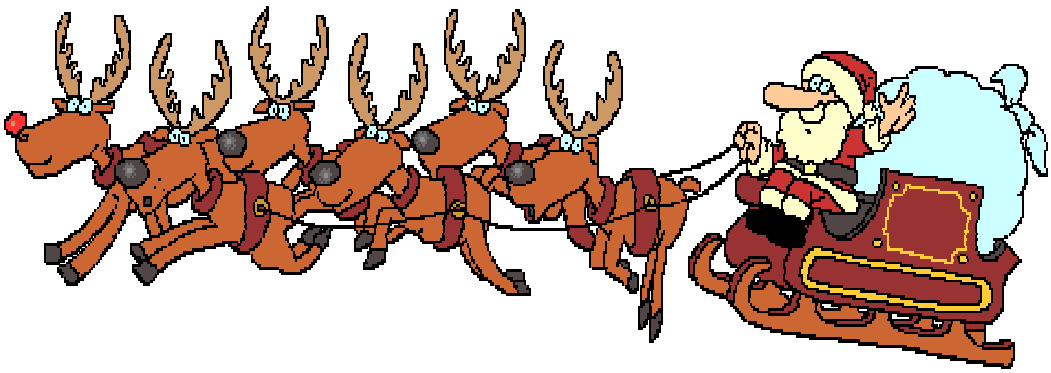
Sparkassen-Finanzgruppe

Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter
Tel. 06021 397-222 und www.spk-aschaffenburg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Frohe Weihnachten



&

einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014

wünschen wir unseren Mitgliedern aus Behörden,

Betrieben und Freizeitsportclubs

mit

ihren Familien

sowie allen Freunden, Partnern und Sponsoren

DIE VORSTANDSCHAFT

im

BBV KREIS ASCHAFFENBURG – NORDBAYERN E.V.